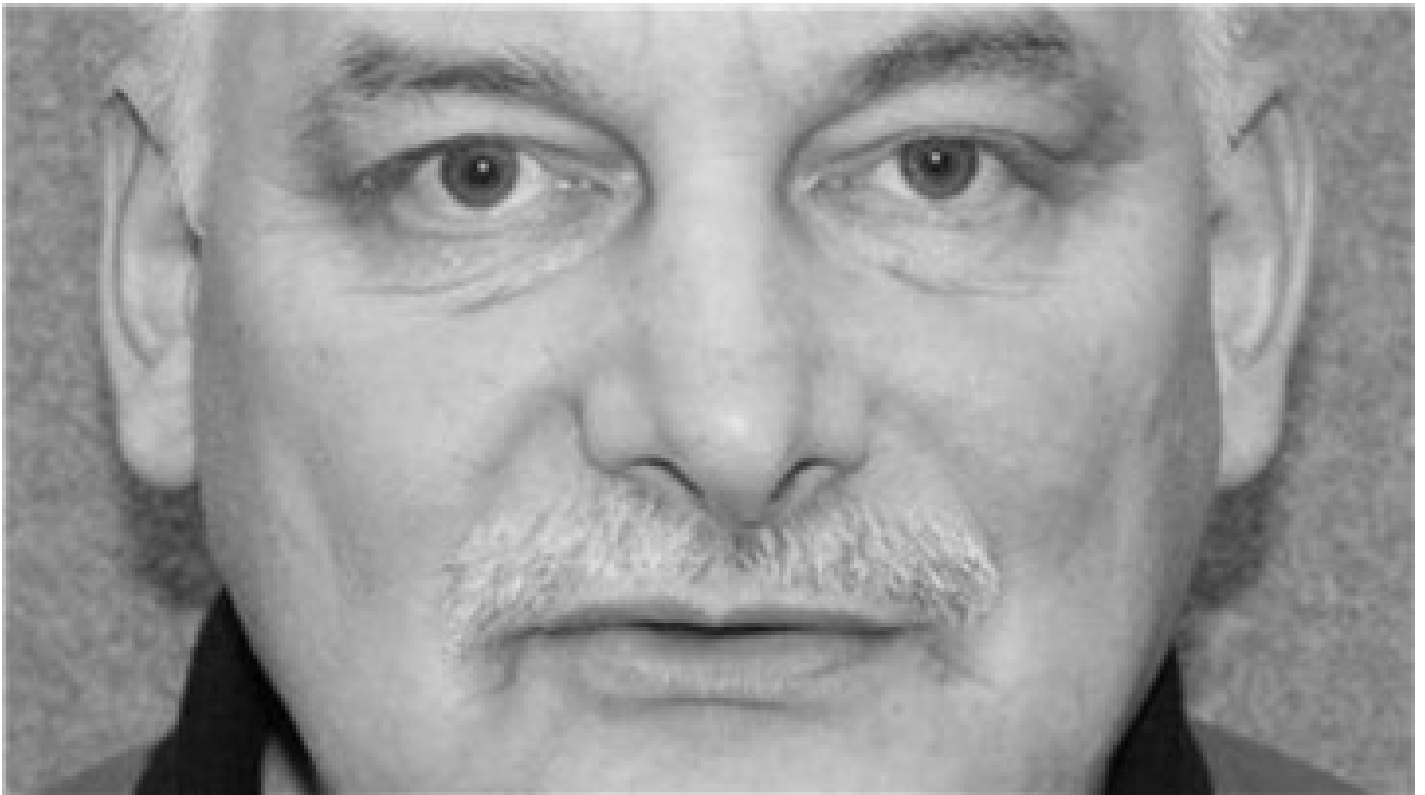


Ein Herz für Tischtennis und Skat: Trauer um Arno Päschr

Über viele Jahre lang hat Arno Päschr die Berichterstattung über den Tischtennissport im Landkreis Cuxhaven und in Bremerhaven für die NORDSEE-ZEITUNG geprägt. Am vergangenen Sonntag ist der Hollener überraschend verstorben.

von Lars Brockbalz 13. September 2025



Arno Päschr ist im Alter von 71 Jahren überraschend verstorben. Foto: privat

Dem Tischtennis ist Arno Päschr sein ganzes Leben lang verbunden gewesen. Zunächst als Spieler, später als Funktionär und Berichterstatter. Für die NORDSEE-ZEITUNG schrieb er seit vielen Jahren immer zuverlässig die Spielberichte aus den Tischtennisligen. Als Schriftwart des Tischtennis-Kreises Cuxhaven hat er stets einen Überblick über das aktuelle Geschehen gehabt. Päschr, dessen Ehefrau Ute ebenfalls eine begeisterte Tischtennispielerin ist, wusste immer, was in den Vereinen vorgeht.

Vor allem natürlich in „seinem“ TSV Hollen. 1980, mit damals 26 Jahren, wurde er Leiter der Tischtennisabteilung. Ab Mitte der 90er-Jahre setzte sich Päschr stark für den Bau einer neuen Sporthalle in Hollen ein. Sein langer Atem hatte Erfolg: Im August 2004 wurde die Halle eröffnet. Nicht nur für diesen unermüdlichen Einsatz wurde Päschr, der 35 Jahre lang Tischtennis-Abteilungsleiter war, zum Ehrenmitglied ernannt.

Neben Tischtennis war Skat die zweite große Leidenschaft von Arno Päschr. Er war 2002 Mitbegründer des Skatklubs „Südkreis-Füchse“ in Hollen. Seit dem ersten Tag bis zu seinem Tod war er der erste Vorsitzende des Vereins, neunmal war er Clubmeister.

Am 7. September starb Arno Päschr überraschend im Alter von 71 Jahren.